

## Vorlage Stadtparlament

Datum 27. August 2019  
Beschluss Nr. 3300  
Aktenplan 152.15.12 Stadtparlament: Interpellationen

### Interpellation FDP Fraktion: «Kantonale Liegenschaften und Areale in der Stadt St.Gallen: Hat die Stadt die Übersicht?»; schriftlich

Die FDP-Fraktion sowie 17 mitunterzeichnende Mitglieder des Stadtparlaments reichten am 2. Juli 2019 die beiliegende Interpellation «Kantonale Liegenschaften und Areale in der Stadt St.Gallen: Hat die Stadt die Übersicht?» ein.

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

#### 1 Ausgangslage

Der Kanton St.Gallen verfügt im Perimeter der Politischen Gemeinde St.Gallen über zahlreiche Liegenschaften und Areale. Gemäss Beurteilung der Interpellantinnen und Interpellanten liegen diese teilweise strategisch oder könnten für städtische Vorhaben genutzt werden. Sie erachten es als zentral, dass die Stadt eine Übersicht über diese Areale hat und in die Planung des Kantons einbezogen wird.

#### 2 Beantwortung der Fragen

##### 1. Besteht eine Übersicht über die Liegenschaften und Areale des Kantons St.Gallen in der Stadt und die geplanten Nutzungen?

Eine ähnliche Thematik wurde bereits in der Interpellation der FDP-Fraktion zum Thema «Schlüsselgebiete in der Stadt St.Gallen: Warum wird das Potenzial nicht ausgeschöpft? », beantwortet am 19. März 2019 (Vorlage des Stadtrats Nr. 2598), angesprochen. In dieser wurde unter Punkt 5 gefragt, ob der Stadtrat über eine Übersicht über die für die Entwicklung der Stadt St.Gallen relevanten kantonalen Grundstücke verfüge. Dabei wurde Bezug auf die folgenden, aus Sicht des Stadtrats bedeutsamen Areale genommen: Güterbahnhofareal, Kunklerstrasse / Im Feld, Bahnhof Nord, Platztor, Bibliothek Union. In der Interpellation wurde auch die Frage über die Nutzungen beantwortet. Aus Sicht des Stadtrats sind derzeit keine Ergänzungen zu diesen Ausführungen erforderlich.

Die Stadt verfügt mit dem digitalen Stadtplan (Intranet) über eine Übersicht der Liegenschaften im kantonalen Eigentum in der Stadt St.Gallen. Im Rahmen des periodischen Austausches mit dem Kanton werden auch zukünftige Nutzungen besprochen.

2. *Ist die Stadt in die Planungen sowie angedachten Nutzungen miteinbezogen und kann sie ihre Anliegen gezielt einbringen?*

Ja, der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den kantonalen und städtischen Stellen auf sämtlichen Ebenen sowohl in periodischem Austausch wie auch einzelfallweise themenbezogen ist institutionalisiert. Im Übrigen wurde eine ähnliche Frage bereits mit der oben erwähnten Interpellation (Frage 5) beantwortet.

3. *Wie beurteilt der Stadtrat die Entwicklung folgender kantonalen Areale?*
- a) *Beim Areal Bahnhof Nord ist die Stadt St.Gallen durch den Kanton für die nächsten Jahre blockiert. Wie sieht die Planung des Kantons beim Areal Bahnhof Nord aus?*
  - b) *Welche Planungen bestehen für die Hauptpost, wenn die Kantons- und Stadtbibliothek in das Unionsgebäude verlegt wird? Könnte die Fachhochschule die frei werdenden Flächen in der Hauptpost nutzen, sodass das Areal Bahnhof Nord für eine Entwicklung freigemacht werden kann?*
  - c) *Ist bei der Erstellung einer neuen Bibliothek eine Zusammenführung mit der Kantonsbibliothek Vadiana geplant und was geschieht mit der Liegenschaft an der Notkerstrasse 22?*
  - d) *Wie sieht die Planung des Kantons betreffend Zeughaus an der Burgstrasse und dem Verwaltungsgebäude an der Moosbruggstrasse aus?*

Die vorgenannten Projekte befinden sich zeitlich in unterschiedlichen Planungsstadien. Die Stadt hat das Projekt Bahnhof Nord (a)) selber initiiert, sie ist im Weiteren gemeinsam mit dem Kanton daran, den gesetzlichen Auftrag der Zusammenlegung der Bibliothek (b), c)) am Blumenmarkt zu erfüllen. Bei den übrigen vorgenannten Planungen d)) ist die Stadt interessiert, dass sie auch in Zukunft mit öffentlichen Nutzungen belegt sind. Der Stadtrat begrüsst es sehr, wenn kantonale Nutzungen weiterhin in der Stadt Platz finden, und ist bereit, allfällige Raumrochaden zu prüfen. Die von den Interpellanten aufgeführten Liegenschaften sind im Eigentum des Kantons. Primär ist der Lead in Bezug auf die Verwendung der Liegenschaften beim Kanton. Die Stadt ist aber im engen, gegenseitigen Austausch mit dem Kanton über mögliche Nutzungen.

4. *Verfügt die Stadt über einen Überblick der Mietliegenschaften des Kantons in der Stadt St.Gallen?*

Nein, die Stadt verfügt über keinen detaillierten Überblick der angemieteten und vermieteten Liegenschaften des Kantons in der Stadt St.Gallen.

Der Stadtpräsident:  
Thomas Scheitlin

Die Stadtschreiber-Stellvertreterin:  
Jennifer Abderhalden

Beilage:  
▪ Interpellation vom 2. Juli 2019